

Titel: Ampelschaltungen in der Hansestadt**Einreicher: Kai Danter, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	06.06.2023
Bearbeiter:	Danter, Kai		

Einreicher:	Herr Danter
-------------	-------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	15.06.2023	

Anfrage:

1. Welche Ampeln im Stadtgebiet sind induktionsgesteuert, und mit welchem Zweck hat die Verwaltung diesen Weg gewählt?
2. Wie wird bei Kreuzungen mit induktionsgesteuerten Ampeln der Radverkehr mit eingebunden und berücksichtigt?

Begründung:

„Stralsund bietet Radfahrer*innen eine gute Infrastruktur mit klaren Streckenführungen und schnellen Routen, die eine gute Alternative zum Pkw bietet.“ Dieser Satz ist Zukunftsmusik, was die jüngste Auswertung des ADFC-Radverkehr-Klimatests dokumentiert. Von 113 vergleichbar großen Städten belegt Stralsund Rang 96.

Ein Beispiel der stiefmütterlichen Behandlung gegenüber dem motorisierten Individualverkehr (MIV) sind die Grünphasen an bestimmten Ampeln. Denn die Ampelschaltung reagiert nur, wenn ein Pkw dort steht. Radfahrende müssen also an solchen Ampeln auf einen Pkw hoffen, damit die Grünphase ausgelöst wird.

Kai Danter
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI